



An die
 Staatliche Realschule Geisenfeld
 z. Hd. Schulpsychologin Frau Christine Ruppel
 Forstamtstraße 13
 85290 Geisenfeld

_____, den _____

Sehr geehrte Frau Ruppel,

hiermit lassen wir Ihnen folgende Unterlagen zukommen, um für unseren Sohn/unsere Tochter
 _____ Nachteils- und/oder Notenschutzmaßnahmen
 auf Grund einer festgestellten **Lese- und/oder Rechtschreibstörung** beantragen zu können:

	im Kuvert	wird/werden nachgereicht	nicht vorhanden
Zeugnisse <u>in Kopie</u>*			
<u>Jahreszeugnisse</u> seit der 1. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übertrittszeugnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutachten <u>in Kopie</u> – falls vorhanden:			
fachärztliches Gutachten	oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Testergebnisse der letzten Untersuchung, wenn diese bei einem Schulpsychologen stattfand <i>(Sie können eine Übersicht der Testwerte beim Schulpsychologen anfordern.)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>und</u>			
schulpsychologische Stellungnahme <u>mit</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreiben/Unterschrift der Schulleitung bezüglich der Gewährung von Nachteils- und/oder Notenschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aktuelle schulische Unterlagen <u>in Kopie</u>* z. B. Kopien von Proben, Diktaten und/oder Hefteinträgen, die die Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten verdeutlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausgefüllter Fragebogen*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausgefüllte Schweigepflichtsentbindung*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Unterlagen, die bei Verdacht auf eine Lese- und/oder Rechtschreibstörung wünschenswert wären

Mit freundlichen Grüßen